

Was hab ich davon? Überblick und Sicherheit.

Die ELGA-Anwendung e-Befund bringt Ihnen, Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie den betreuenden Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen eine Reihe von Vorteilen.

- Sie haben jederzeit und überall Zugriff auf Ihre Entlassungsbriefe, Labor- und Radiologiebefunde aus öffentlichen Spitälern.
- Sie können Ihren Befund online im ELGA-Portal nach der Untersuchung einsehen.
- Zettelwirtschaft und Schleppen von Befundmappen haben ein Ende.
- Ihre Ärztin oder Ihr Arzt, Ihr Spital und Ihre Pflegeeinrichtung können Ihren e-Befund einsehen und für Diagnose und Therapie berücksichtigen.
- Die beteiligten Gesundheitseinrichtungen können sich untereinander abstimmen.
- Sie ersparen sich unnötige Mehrfachuntersuchungen, lange Wege und Wartezeiten.

ELGA. Weil's nicht EGAL ist.
www.elga.gv.at

Ich hol mir mehr Infos ...

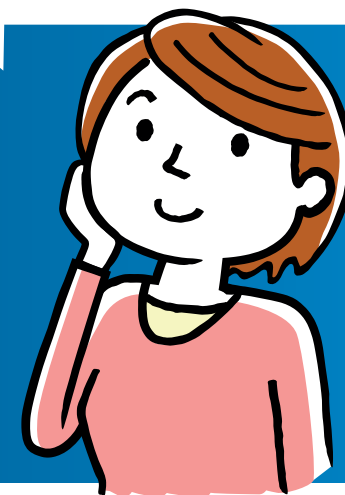
Informieren Sie sich auch über die ELGA-Anwendung e-Medikation:
www.elga.gv.at



Impr.: ELGA GmbH, Treustraße 35-43/ Stg. 4/1. Stock, 1200 Wien

ELGA. Weil's nicht EGAL ist.
www.elga.gv.at

Immer die Befunde mitschleppen ... Geht das auch anders?



e-Befund:
Alles im Blick

ELGA-Serviceline

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr
(werktags)

☎ 050 124 44 11

✉ info@elga-serviceline.at



Unkompliziert:
Einfach auf
www.gesundheit.gv.at
einloggen!

Was ist der e-Befund? Das Ende der Zettelwirtschaft.

**Röntgenbefund aus dem Spital verlegt?
Bei der Hausärztin bemerkt, dass der Labor-
befund zu Hause liegt? Kein Problem. Mit
dem e-Befund haben Sie, Ihre behandelnden
Ärztinnen und Ärzte, öffentliche Spitäler und
Pflegeeinrichtungen den digitalen Überblick.**

Über das ELGA-Portal auf www.gesundheit.gv.at
können Sie auf Ihre **e-Befunde** zugreifen.
Sie können Ihre ärztlichen und pflegerischen
Entlassungsbriefe, Labor- und Radiologiebe-
funde aus öffentlichen Spitälern abrufen. Das
Angebot wird Schritt für Schritt erweitert, etwa
um Bilddateien, Patientenverfügungen oder
Vorsorgevollmachten.

Ihre behandelnden Ärztinnen und Ärzte, öffent-
liche Spitäler sowie Pflegeeinrichtungen können
ebenfalls Ihre Befunde einsehen und sich so
noch enger abstimmen.



shutterstock

Wie funktioniert's? Ganz einfach.

**So kommen Sie in wenigen Schritten zu Ihrem
persönlichen e-Befund. Schnell, sicher und
unkompliziert.**

1. Über **www.gesundheit.gv.at** gelangen Sie
auf Ihr persönliches ELGA-Portal.
2. Anmeldung mit **Handysignatur**
(www.handy-signatur.at) oder **ID Austria**
(www.oesterreich.gv.at/id-austria).
3. Hier finden Sie die ELGA-Anwendung
„e-Befund“. Sie können Ihre e-Befunde
unkompliziert einsehen, speichern, drucken,
sperrern oder löschen.

Datenschutz: Nur Ihre behandelnden
Ärztinnen und Ärzte und Sie haben Ein-
sicht in Ihre Gesundheitsdaten.

Wer hat Zugang? Nur, wer Sie behandelt oder betreut.

**Wer Ihre e-Befunde einsehen darf, ist
gesetzlich streng geregelt. Es gelten höchste
Sicherheitsstandards.**

Ihre e-Befunde dürfen nur jene Gesund-
heitseinrichtungen einsehen, die Sie aktuell
behandeln oder betreuen. Dazu zählen Ihre
Ärztinnen und Ärzte, öffentliche Spitäler und
Pflegeeinrichtungen.

Nicht einsehen dürfen Ihre e-Befunde:

- Chefärztinnen und Chefärzte der
gesetzlichen Sozialversicherungen
- Amtsärztinnen und Amtsärzte
- Schulärztinnen und Schulärzte
- Betriebsärztinnen und Betriebsärzte
- Stellungsärztinnen und Stellungsärzte
des Bundesheeres

shutterstock

